

LAIBACH, KLAGENFURT

Slowenen feiern mit Österreich

Entspannter Empfang in der österreichischen Botschaft.



In der österreichischen Botschaft wurde gefeiert und diskutiert KK

Österreichs Botschafterin in Laibach, Sigrid Berka, hatte anlässlich des österreichischen Nationalfeiertages zu einem Empfang geladen und war dann selbst überrascht vom Massenansturm. Er beweist die Verbundenheit der Länder vor allem im Wirtschaftsbereich. Die Botschafterin erinnerte an Außenminister Alois Mock, der gegen viel Widerstand für Sloweniens Weg in die Unabhängigkeit eintrat. Umso trauriger stimme es sie, dass es dem slowenischen Staat so schwerfalle, „sein Herz zu öffnen und die Existenz einer deutschsprachigen Minderheit anzu-

erkennen. Bei allem Verständnis für historische Ressentiments könne doch eine so kleine deutschsprachige Minderheit ein selbstbewusstes Volk wie die Slowenen nicht in ihrer Identität erschüttern.“

Zum Empfang kamen Vertreter der deutschen Volksgruppe aus Slowenien, der Konsensgruppe und der Gottscheer Landsmannschaft in Kärnten. Alte Freundschaften lebten auf und Jugoslawiens erster Konsul in Klagenfurt, Zeljko Jeglič, erinnerte sich an seinen „glücklichsten Dienstort“. Schelmisch fügte er hinzu: „Nicht nur wegen der hübschen Mädchen.“ **Heinz Stritzl**